

Sehr geehrte Kunden,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie einen schönen und erholsamen Urlaub genießen konnten. Die mb empfängt Sie nach den Ferien mit zwei interessanten neuen Modulen und wie gewohnt können Sie mit unserem preislich sehr attraktiven 4er-Paket Ihre Software erweitern. Darüber haben wir technische Informationen rund um 64-Bit Systemen, Windows 7, DirectX und MultiCore Prozessoren für Sie. Mit passenden Hardwareangeboten runden wir unseren Newsletter ab.

Neuigkeiten im August 2010:

| | | |
|---|-------|----|
| 1. mb-Software..... | Seite | 2 |
| 1.1 S051 – Stb.-Stabilitätsnachweis Kippen | Seite | 2 |
| 1.2 S208 – Holz-Beton-Verbunddecke, DIN 1052..... | Seite | 4 |
| 1.3 Patches für Ing+ 2010..... | Seite | 8 |
| 1.4 Sonderangebot Ing+ 2010..... | Seite | 9 |
| 1.5 4er Paket Baustatik 2010..... | Seite | 9 |
| 2. Technisches zu Hardware + Betriebssystemen | Seite | 10 |
| 3. Hardware | Seite | 12 |
| 4. Anlagen | Seite | 13 |

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Und sollten Fragen offen bleiben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir helfen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

REICHMANN GmbH
Software Consulting
im Bauwesen



Dipl.-Ing. Carsten Reichmann

Lesen Sie weiter auf Seite 2.....

Alle angegebenen Preise gelten zzgl. Versandkosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Falls Sie keine weiteren Mailings wünschen, teilen Sie uns das bitte unter der Telefonnummer 0361.66339677 mit.

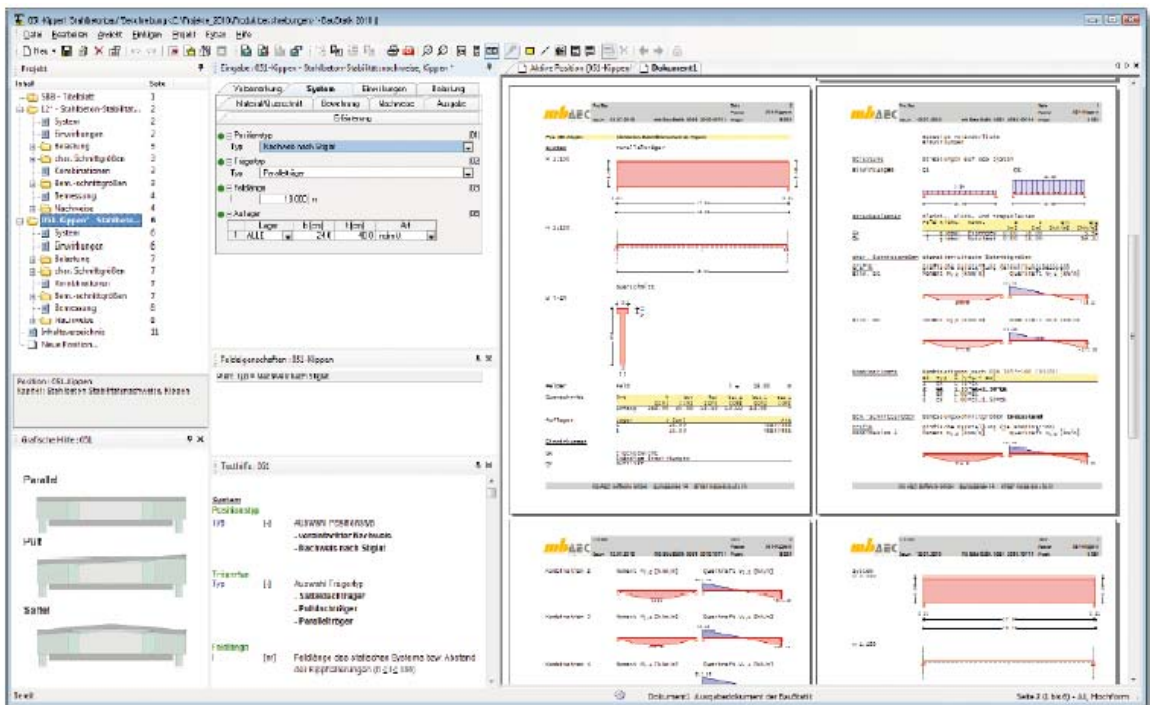
Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de



1. mb – SOFTWARE

1.1 S051 – STAHLBETON-STABILITÄTSNACHWEIS KIPPEN, DIN 1045-1

Kippen bezeichnet das seitliche Ausweichen des Druckgurtes eines um die starke Achse beanspruchten Biegeträgers unter gleichzeitiger Verdrehung des Querschnitts um die Stablängsachse. In der Praxis ist die Kippsicherheit insbesondere bei den im Fertigteilbau eingesetzten schlanken Hallendachbindern zu untersuchen. Ergänzend zum Kippnachweis im Endzustand muss bei schlanken Fertigteilträgern die Kippsicherheit zusätzlich während des Anhebens, des Transportes sowie während der Montage gewährleistet sein.



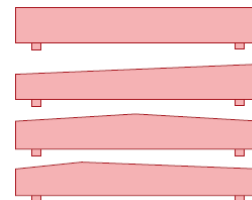
SYSTEM

Die Kippstabilität kann mit den folgenden Verfahren nachgewiesen werden:

- vereinfachtes Verfahren nach DIN 1045-1
- Genaueres Verfahren nach Stiglat
- Genaueres Verfahren nach Lebelles für den Hebe- bzw. Transportzustand

Als Einfeldträger sind folgende Trägertypen zulässig:

- Parallelbinder
- Pultdachbinder
- Satteldachbinder (symmetrisch und unsymmetrisch)



Für den Nachweis sind zusätzlich die Auflagerbreite, die Auflagertiefe sowie die Auflagerart einzugeben.

Lesen Sie weiter auf Seite 3...

Reichmann
Software Consulting im Bauwesen

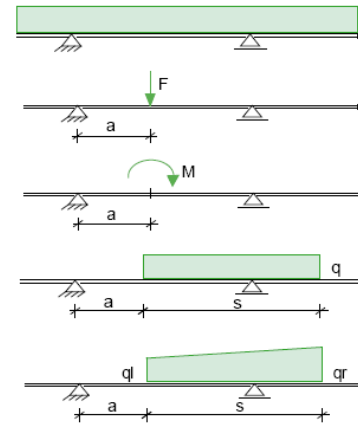
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

EINWIRKUNGEN

Gemäß DIN 1055-100 stehen neben ständigen Einwirkungen auch die veränderlichen Einwirkungen zur Verfügung. Alle definierten Einwirkungen können einem Typ dieser Tabelle zugeordnet werden. Das Modul S051 erzeugt automatisch alle Kombinationen, die infolge der Lastdefinition möglich sind. Entsprechend den Kombinationsvorschriften werden günstig wirkende veränderliche Einwirkungen für die Nachweisführung nicht berücksichtigt.

Alle Belastungen werden als charakteristische Werte eingetragen und einer Einwirkung zugeordnet. Durch Gruppenzuweisung können auch Einwirkungen erzeugt werden, die sich gegenseitig ausschließen.

Neben der automatischen Kombinationsbildung ermöglicht das Programm auch die Vorgabe von Bemessungslasten mit entsprechender Kombinationsbildung, d.h. Die Bemessungslasten sind vom Anwender entweder einer Grundkombination oder einer außergewöhnlichen Kombination zuzuordnen.



BELASTUNG

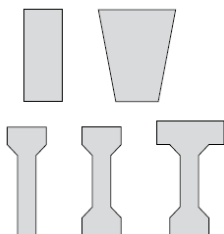
Das Modul unterscheidet zwischen Systembelastung und Querschnittsbelastung. Bei einer Systembelastung stehen die Lastarten Gleichlast, Einzellast, Einzelmoment, Blocklast und Trapezlast für den Kippnachweis am Fertigteiltbinder zur Verfügung. Bei der Querschnittsbelastung hingegen können Schnittgrößen direkt aus einem bereits berechneten Träger übernommen bzw. eingegeben werden. Das Eigengewicht des Trägers kann sowohl automatisch ermittelt als auch manuell eingegeben werden.

MATERIAL / QUERSCHNITT

Für den Kippnachweis sind die üblichen Eingaben wie Betonart, Betonfestigkeitsklasse und die Betondeckung erforderlich, wobei die Betonfestigkeitsklasse sowohl für den Transport- als auch den Endzustand einzugeben ist.

Die Eingabe des Querschnitts erfolgt über Querschnittsabmessungen.

Als Querschnittsformen stehen folgende Querschnittstypen zur Verfügung:



- Rechteckquerschnitt
- Trapezquerschnitt
- T-Querschnitt
- I-Querschnitt (symmetrisch und unsymmetrisch)

Wahlweise können für Querschnitte auch Vouten eingegeben werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 4...

NACHWEISE / BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Der Kippnachweis im Endzustand wird grundsätzlich mit dem ausgewählten Verfahren geführt. Ergänzend gibt es die Option, den Nachweis für den Transportzustand mit den folgenden Verfahren zu führen:

- Kippnachweis im Transportzustand nach Stiglat
- Kippnachweis im Hebe- bzw. Transportzustand nach Lebel

IHR SONDERPREIS

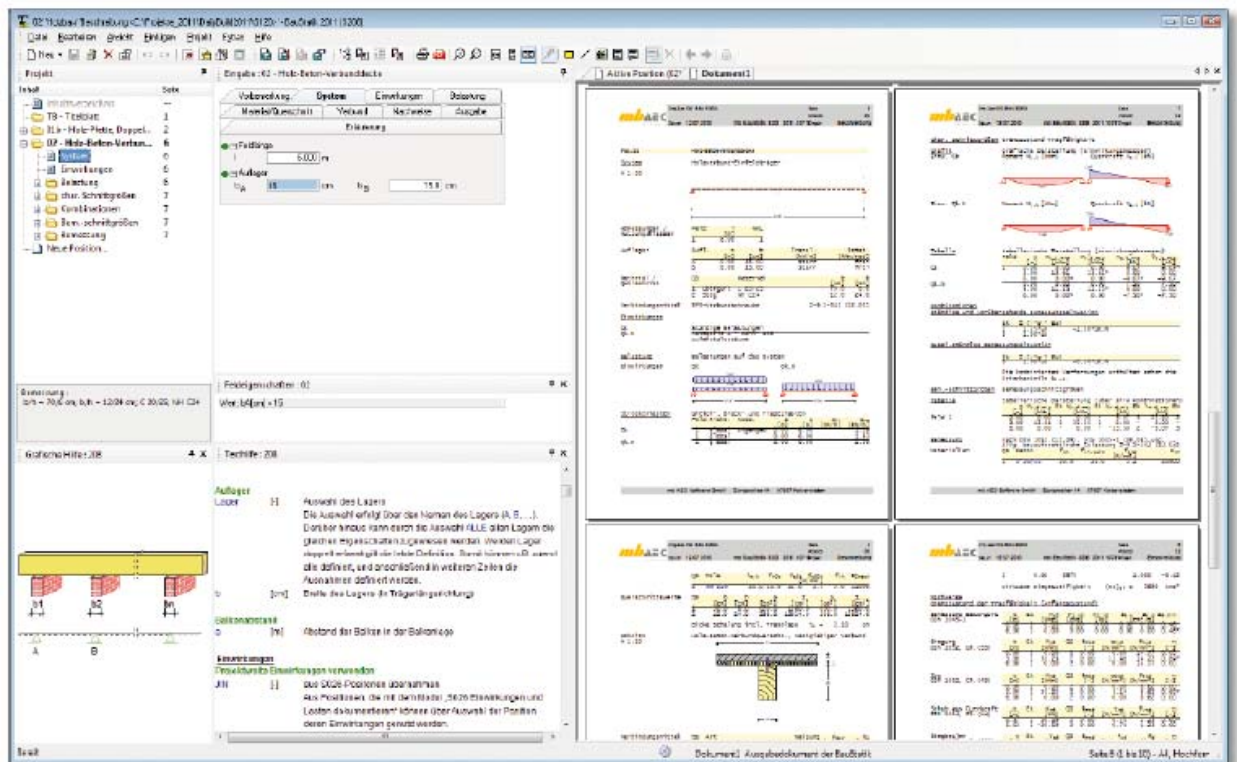
99,00 € (anstelle 190,00 €)

Der Sonderpreis ist befristet bis zum 15.09.2010

Für Ihre Direktbestellung nutzen Sie bitte die **Anlage 1**

1.2 S208 – HOLZ-BETON-VERBUNDDECKE, DIN 1052

Die Kombination der Baustoffe Holz und Beton ermöglicht eine optimale Ausnutzung der jeweiligen Eigenschaften. Der Verbund führt zu einer höheren Steifigkeit und Tragfähigkeit sowie zu einer Verbesserung der bauphysikalischen Eigenschaften des Gesamtträgers. Holz-Beton-Verbundkonstruktionen werden häufig zur Sanierung und Tragfähigkeitserhöhung im Altbau eingesetzt.



Lesen Sie weiter auf Seite 5....

Reichmann
Software Consulting im Bauwesen

Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

ALLGEMEIN

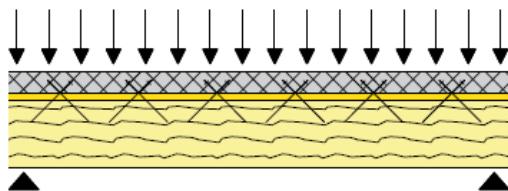
Holz-Beton-Verbundkonstruktionen werden vorwiegend als Deckenkonstruktionen eingesetzt. Diese bieten eine relativ große Steifigkeit bei entsprechend geringer Deckenhöhe. Weitere Vorteile sind die optimale Ausnutzung der spezifischen Werkstoffeigenschaften, Verbesserung des Brandschutzes und des Schallschutzes und des Schallschutzes sowie die Nutzung größerer Spannweiten der Decken.

In einem Neubau besteht die Möglichkeit, die Decke mit voll oder teilweise sichtbaren Holzbalken herzustellen. Dies erhöht so den gestalterischen Wert. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Holzbalkendecke ist es möglich, die Tragfähigkeit zu verdoppeln und die Steifigkeit zu verdreifachen.

Der Holz-Beton-Verbund findet bei Altbausanierungen immer häufiger Anwendung. Durch neue Anforderungen an die Decke, wie erhöhte Tragfähigkeit oder erhöhte Gebrauchstauglichkeit, wird eine Ertüchtigung notwendig. Entgegen der üblichen Vorgehensweise wird die vorhandene Holzbalkendecke nicht vollständig abgebrochen, sondern bleibt erhalten. Auch die bestehende Bretterschalung kann unter Umständen erhalten bleiben. So ergibt sich eine Verringerung der Bauzeit und eine erhebliche Kostenersparnis. Gleichzeitig verbessern sich die bereits genannten Eigenschaften der Decke gegenüber der alten Konstruktion.

Die Holz-Beton-Verbunddecke besteht aus einem Holzträger und einer dünnen Betonplatte. Der Holzträger nimmt die Zugspannungen auf. Die Betonplatte wirkt als Druckgurt. Die Längsschubkräfte müssen in der Fuge durch geeignete Verbindungsmittel aufgenommen werden. Aufgrund der Nachgiebigkeit der Verbindungen sind die beiden Querschnittsteile elastisch miteinander verbunden. Anders als beim starren Verbund verschieben sich die Querschnittsteile aus Holz und Beton deshalb relativ zueinander. Die übliche Hypothese vom Ebenbleiben der Querschnitte gilt hier nicht.

SYSTEM



Im Kapitel „System“ wird das statische System definiert. Hier wird die Feldlänge des Einfeldträgers festgelegt. Die Definition der Auflagerbreite ist für den Nachweis der Auflagerpressung und die maßgebende Stelle der Bemessungsquerkraft notwendig.

EINWIRKUNGEN

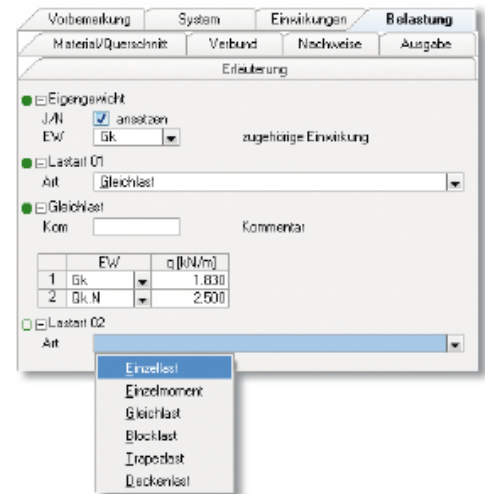
Als Einwirkungen können projektweiter Einwirkungen aus dem Module S026 übernommen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, charakteristische Einwirkungen zu definieren. Anhand der definierten Einwirkungstypen werden programmseitig die Kombinationsbeiwerte und die Klassen der Lasteinwirkungsdauer zugewiesen. Die Kombinationsbildung erfolgt automatisch auf Grundlage der DIN 1055-100.

S208 ermöglicht auch die Vorgabe von Bemessungslasten. Hierzu ist die Kombinationszuordnung und die Zuordnung der Klassen der Lasteinwirkungsdauer durch den Anwender vorzunehmen.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.....

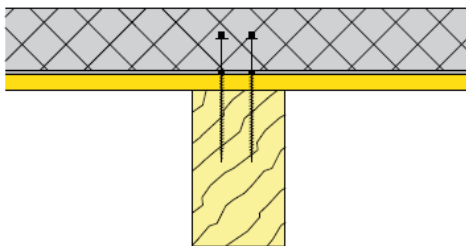
BELASTUNG

Das Modul S208 kann das Eigengewicht des Trägerquerschnittes automatisch berechnen und als Belastung ansetzen. Es können Lasten vom Typ „Gleichlast“ definiert werden. Außerdem stehen die Lasttypen „Einzellast“, „Einzelmoment“, „Blocklast“, „Trapezlast“ und „Deckenlast“ zur Auswahl. Nach den Erläuterungen zu DIN 1052 ist das vereinfachte Berechnungsverfahren nach DIN 1052 für diese Lasten bei nachgiebigem Verbund nur als Näherungslösung zu sehen. Im Programmausdruck erfolgt deshalb ein entsprechender Hinweis.



MATERIAL/ QUERSCHNITT

Der Verbundquerschnitt besteht immer aus einem Betongurt auf der Querschnittsoberseite. Hierfür wird eine Festigkeitsklasse für Normal- und Leichtbeton entsprechend der DIN 1045-1 bestimmt.



Der Steg aus Holz kann aus den Materialien Nadelholz, Brettschichtholz oder Furnierschichtholz ausgeführt werden. Anhand des gewählten Materials werden vom Modul die hinterlegten Materialkennwerte für die Festigkeitsklassen verwendet.

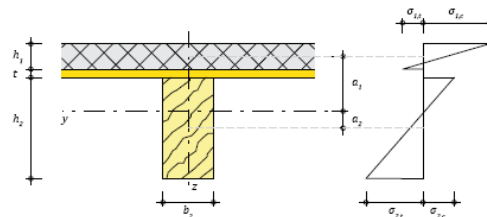
Üblicherweise wird als Trennung zwischen Gurt und Steg eine Schalung verwendet.

Diese Schalung bleibt auch im Endzustand bestehen und wirkt als Zwischenschicht durch die die Verbindungsmittel geschraubt werden müssen. Die Dicke der Schalung und das Material hat Einfluss auf die Tragfähigkeit und auf das Verschiebungsmodul der Verbindungsmittel.

VERBUND

Als Verbindungsmittel werden speziell für den Holz-Beton-Verbund zugelassene Schrauben angeboten:

- SFS Verbundschrauben VB
- TCC Schrauben
- Timo II Schrauben
- Würth Assy VG Plus



Die Konstruktionsregeln, Verschiebungsmoduln und Tragfähigkeiten für die Verbindungsmittel sind der jeweiligen Zulassung entnommen und werden vom Modul berücksichtigt. Ausgehend von einem Startwert für den Verbindungsmittelabstand kann das Modul im Rahmen einer Bemessung den Abstand optimieren. Dabei kann vom Anwender gewählt werden, ob die Verbindungsmittel äquidistant oder entsprechend dem Querkraftverlauf abgestuft angeordnet werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 7....

Reichmann
 Software Consulting im Bauwesen
 Meuselwitzer Strasse 11
 99092 Erfurt
 Telefon: 0361.66339677
 Telefax: 0361.66339679
 Mail: info@reichmann-software.de
 Internet: www.reichmann-software.de

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Allgemein

Nach DIN 1052 sind die Steifigkeitskennwerte im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GTZ) mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_M abzumindern.

Bei Verbundquerschnitten, deren Teilquerschnitte unterschiedliches Verformungsverhalten während der Nutzungsdauer aufweise, ergibt sich dadurch eine unterschiedliche effektive Steifigkeit und Spannungsverteilung im Anfangs- und Endzustand. Nach DIN 1052 müssen die Nachweise sowohl für den Anfangs- als auch für den Endzustand geführt werden.

Bestimmungen zur Ausführung

Nach den Zulassungen der Verbundschrauben gelten unter anderem folgende Konstruktionsregeln:

- Der Beton muss mindestens die Festigkeitsklasse C20/25 haben
- Die Betonplatte muss mindestens 60 mm dick sein
- In die Platte ist eine Mindestbewehrung von $1,31 \text{ cm}^2/\text{m}$ einzulegen
- Die Dicke der Schalung und der Trennlage darf 30 mm nicht überschreiten.

Effektive Steifigkeit

Das Modul S208 ermittelt die effektive Steifigkeit mit dem vereinfachten Berechnungsverfahren nach DIN 1052.

Effektiver Verbindungsmittelabstand

Grundsätzlich können die Verbindungsmittel äquidistant oder entsprechend dem Querkraftverlauf angeordnet werden. Wenn das Modul die Abstufung vornimmt, erfolgt diese bei $\frac{1}{4} L$ und $\frac{3}{4} L$.

Bemessung im Brandfall

In Bezug auf das Brandverhalten erweist sich die Holz-beton-Verbunddecke als günstig. Die Betonschicht erzeugt einen dichten Abschluss gegen Rauch. Das Holz schützt den Beton gegen Wärme und verhindert dadurch auch Betonabplatzungen.

Entsprechend dem Vorgehen in der DIN 4102-22 wird der Holzquerschnitt aufgrund des Abbrandes verkleinert, so dass sich eine reduzierte Steifigkeit und Festigkeit ergibt. Der Brand wirkt sich auch auf die Tragfähigkeit und den Verschiebungsmodul der Verbindungsmittel aus. Diese Werte sind in Abhängigkeit der Branddauer und der Holzüberdeckung abzumindern.

Für Betonplatten mit mindestens 60 mm Dicke und einer Schalungsstärke von mindestens 20 mm dürfen für einen Feuerwiderstand bis 60 Minuten näherungsweise die Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften bei Raumtemperatur angenommen werden.

Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit

Im Grenzzustand der Tragfähigkeit werden (GZT) werden folgende Nachweise geführt:

- Spannungsnachweise im Holzträger (Biegerandspannung, Schwerpunktspannung, Schubspannung)
- Biegebemessung des Betongurtes und Ermittlung der erforderlichen Bewehrung
- Nachweis der Verbindungsmittel nach den entsprechenden Zulassungen
- Nachweis der Auflagerpressung

Mit Ausnahme des Nachweises der Auflagerpressung werden die Nachweise für den Anfangs- und Endzustand und ggfs. den Brandfall geführt.

Lesen Sie weiter auf Seite 8.....

Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit

Grenzzustände der Gebrauchstauglichkeit (GZG) sind diejenigen Zustände, bei deren Überschreitung Verformungen das Erscheinungsbild oder die planmäßige Nutzung des Tragwerks beeinträchtigen. Schwingende Konstruktionen können Unbehagen bei Menschen verursachen oder zu Schäden am Bauwerk führen.

Das Modul S208 führt folgende Nachweise im GZG:

- Elastische Durchbiegung
- Enddurchbiegung
- Durchhang
- Schwingungen

Die Unterscheidung der Durchbiegungsbegrenzung in drei Nachweise ermöglicht es dem Tragwerkplaner in Absprache mit dem Bauherrn zu entscheiden, ob und welche Bedingungen für ein bestimmtes Tragwerk zu berücksichtigen sind.

Der Schwingungsnachweis erfolgt für Decken in Wohngebäude durch eine Begrenzung der Durchbiegung. Diese wird am ideellen Einfeldträger infolge ständiger und quasi-ständiger Einwirkungen ermittelt.

Die Grenzwerte der Verformungen hängen von der Nutzung des Tragwerks und den daraus resultierenden Anforderungen ab. Aus diesem Grund sind die in DIN 1052 angegebenen Grenzwerte der Durchbiegung von Bauteilen nur Empfehlungen und keine fest vorgeschriebenen Verformungsgrenzen.

IHR SONDERPREIS

149,00 € (anstelle 390,00 €)

Der Sonderpreis ist befristet bis zum 15.09.2010

Für Ihre Direktbestellung nutzen Sie bitte die **Anlage 1**

1.3 PATCHES FÜR ING+ 2010

Für die ing+ 2010 Version stehen weitere Patches zur Verfügung.

Patches 2010

Download: [Patch 2010.060-2010.080](#) (4.52 MB)

Download: [Patch 2010.052-2010.070](#) (8.93 MB)

Updateinformationen 2010

http://www.mbdownload.de/ing/media/dokumente/patch_2010_080.pdf

http://www.mbdownload.de/ing/media/dokumente/patch_2010_070.pdf

Lesen Sie weiter auf Seite 9....



Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

1.4 SONDERANGEBOTE ING+ 2010

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Ing+ compact 2010 | 2.199,00 € (Listenpreis 2.690 €) |
| Ing+ classic 2010 | 5.199,00 € (Listenpreis 6.490 €) |
| Ing+ comfort 2010 | 6.499,00 € (Listenpreis 8.490 €) |

Die Sonderpreise sind befristet bis zum 15.09.2010

Für Ihre Direktbestellung nutzen Sie bitte die **Anlage 1**

1.5 4ER – PAKET BAUSTATIK 2010

Das neue, bereits vorgestellte Baustatik-Modul S051 kann unter Auswahl von drei zusätzlichen Modulen Ihrer Wahl in unserem attraktiven 4er Paket erworben werden:

- S051 – Stahlbeton-Stabilitätsnachweis Kippen, DIN 1045-1

(aus dieser Wahl sind folgende Programme ausgeschlossen: S018, S408, S409, S755, S756, S928)

IHR SONDERPREIS 399,00 €

Der Sonderpreis ist befristet bis zum 15.09.2010

Für Ihre Direktbestellung nutzen Sie bitte die **Anlage 1**

Lesen Sie weiter auf Seite 10...



Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

2. TECHNISCHES ZU HARDWARE + BETRIEBSSYSTEMEN

In der täglichen Praxis werden immer wieder Fragen rund um den Themenbereich der Hardwareanforderungen an uns heran getragen. Wir möchten mit den folgenden Informationen versuchen, ein wenig Klarheit zu schaffen.

32 BIT ODER 64 BIT BETRIEBSSYSTEM

In der Vergangenheit gab es im Windowsbereich hauptsächlich 32-bit Betriebssysteme. Derzeit gibt es neben dem 32-Bit-System auch das 64-Bit System. Welche Vorteile bringt das 64-Bit System? Kann man wirklich von einer doppelten Geschwindigkeit ausgehen?

Auf einem gängigen Arbeitsplatzsystem stellt man nur wenig bis gar keine Geschwindigkeitsverbesserung dank 64-bittiger Betriebssysteme fest. Seine großen Vorteile kann ein 64-bit System erst bei der Hauptspeicherverwaltung ausspielen. 32-bit Windows Systeme können maximal 4GB Hauptspeicher ansprechen und davon einzelnen Prozessen nur bis 2GB zur Verfügung stellen. Diese Grenzen fallen beim 64-bit System weg. Alle 64-bit Windows Systeme können weiterhin 32-bit Applikationen problemlos und ohne Nachteile ausführen. Daher empfehlen wir bei einem evtl. Computer- oder Systemneukauf konsequent auf 64-bit Technologie zu setzen, raten jedoch nur zum Einsatz von Windows 7 (64bit). Vom Einsatz der vorherigen Systeme XP64 und Vista64 möchten wir aufgrund verschiedener Probleme abraten.

Bei Verwendung älterer Hardware (auch ältere angeschlossene Hardware wie z.B. Drucker, Scanner o.ä.) müssen Sie prüfen, ob für das 64-Bit Betriebssystem auch entsprechende Treiber zur Verfügung stehen, weil die alte Hardware andernfalls nicht mehr verwendbar ist. Sie können in einem solchen Fall natürlich einfach bei einem 32-bit Betriebssystem bleiben.

Die mb-Software unterstützt seit Version 2009 Vista64 und ab Version 2010 Windows 7 (64).

WINDOWS 7

Ich möchte mir einen neuen Rechner zulegen. Welches Betriebssystem ist das Richtige?

Das aktuellste und modernste Microsoft-Betriebssystem ist Windows 7. Es beinhaltet viele Überarbeitungen und Erweiterungen gegenüber den vorherigen Betriebssystemen und wir können Ihnen dieses Betriebssystem empfehlen. Trotz der vielen Neuerungen und „Spielereien“ auf und unter der Oberfläche ist Windows 7 geschwindigkeitsmäßig gleichauf oder sogar schneller als Windows XP und Windows Vista. Auch die neuen Sicherheits- und Komfortfunktionen empfehlen Windows 7 für den täglichen Einsatz. Windows 7 ist als 32-bit und 64-bit Betriebssystem erhältlich (unsere Empfehlung siehe oben!).

Die mb-Software ist seit der Version 2010 problemlos für Windows 7 geeignet.

Lesen Sie weiter auf Seite 11....



Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

DIRECTX***Unterstützt die mb-Software DirectX zur 3D-Beschleunigung?***

Microsoft DirectX ist eine Multimedia-Programmierschnittstelle für Windows, die seit 1995 stetig weiter entwickelt wurde. mb nutzt diese Schnittstelle für die beschleunigte 2D und 3D Anzeige, um die rechenintensive Grafikdarstellung auszulagern. Da die DirectX Funktionalitäten direkt von der Grafikkarte ausgeführt werden, ist ein regelmäßiges Treiberupdate Ihrer Grafikkarte anzuraten. Die jeweiligen Hersteller optimieren diese immer weiter und oft ist von einer Treiberversion zur nächsten ein deutlicher Geschwindigkeitsgewinn erkennbar. Aktuell ist die Version DirectX 11.

mb unterstützt in der Version 2010 die Version DirectX 9.0, da diese Version von allen einigermaßen aktuellen Grafikkarten verarbeitet werden kann, während beispielsweise die Version 11 nur von ganz aktuellen Grafikkarten (wie z.B. ATI Radeon-HD-5000-er-Serie) unterstützt wird.

Bei Neukauf einer Grafikkarte empfehlen wir Ihnen trotzdem zum Kauf einer DirectX-11 Grafikkarte oder aber zum Erwerb einer speziellen CAD-Grafikkarte (siehe z.B. Grafikworkstation auf nächster Seite).

MULTI-CORE PROZESSOREN***Werden von der mb-Software Mehrkernprozessoren unterstützt?***

Noch vor wenigen Jahren übertrumpften sich die Prozessorhersteller gegenseitig mit immer schnelleren Prozessoren (CPUs) und immer höheren GHz-Zahlen. Aus physikalischen Gründen – z.B. wegen hoher thermischer Verluste – wurde dieser Weg des Hochtaktens inzwischen verlassen und die Hersteller wichen auf Mehrkernprozessoren aus. Mittlerweile gibt es neben den allgegenwärtigen DualCore auch Quad-, Hexa- und demnächst auch OctaCore Prozessoren. Doch wie bei den 64-bit Systemen hinkt auch hier die Softwareentwicklung hinterher, weil die Rechenprozesse parallelisiert werden müssen, um diese Mehrkernstruktur effektiv zu unterstützen.

Die mb-Software ist in einigen Bereichen schon für Mehrkernsysteme optimiert. Daher empfehlen wir unseren Kunden den Kauf schneller Dual- oder QuadCore Prozessoren. Besonders die in den Servern und Workstations verwendeten XEON-Prozessoren möchten wir empfehlen, da diese Prozessoren gegenüber Ihren „normalen“ Verwandten noch mehr auf hohen Durchsatz optimiert sind und sich insbesondere für rechenintensive Operationen anbieten. Nachteil der XEON-Prozessoren ist aufgrund der geringeren Verbreitung der relativ hohe Preis.

Auf der nächsten Seite haben wir Ihnen 2 sehr schnelle Systeme zusammengestellt, die wir Ihnen wärmstens empfehlen!

Lesen Sie weiter auf Seite 12....



Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

3. HARDWARE



Maximale Mobile Leistung



Nur in
begrenzter
Anzahl!!!

HP EliteBook 8540w

- 15,6" Notebook
- Intel Core i7-620M (2.53 GHz)
- 15.6" FHD 16:9 LED Display (1920 x 1080!)
- 8192 MB (2 x 4096 MB)
- 500 GB Festplattenspeicher
- Blu-Ray ROM DVD+/-RW SuperMulti DL LightScribe
- CAD-Grafikkarte: NVIDIA Quadro FX 1800M
- 2 Megapixel Webcam
- WLAN, Bluetooth, WWAN UNDP
- FingerPrint-Sensor
- Windows 7 Pro (64-Bit)
- 3 Jahre Herstellergarantie (Bring-In)
- HP Renew Programm

bei uns nur 1.699,00 €*
statt 2.465 € Listenpreis

Sehr Schnelle Workstation



HP Workstation z400

- Intel Xeon W3565 (3,2 GHz), 4-Core
- 6 GB RAM
- 1 TB (=1.000 GB!) Festplattenspeicher
- DVD-Writer
- CAD-Grafikkarte: HP ATI FirePro V4800
- Windows 7 Pro | XP Pro downgrade (64-Bit)
- 12 Monate Bring-In Garantie

bei uns nur 1.629,00 €*

* Alle Preise verstehen sich zzgl.
MwSt. und Versandkostenanteil
und nur solange der Vorrat reicht

Reichmann
Software Consulting im Bauwesen

Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

DIREKTBESTELLUNG

FAX 0361.66339679

Reichmann
Software Consulting im Bauwesen
Meuselwitzer Strasse 11
99092 Erfurt
Telefon: 0361.66339677
Telefax: 0361.66339679
Mail: info@reichmann-software.de
Internet: www.reichmann-software.de

mb -PROGRAMME / PAKETE

AKTIONSPREIS

- | | |
|---|------------|
| <input type="checkbox"/> S051 – Stahlbeton-Stabilitätsnachweis Kippen, DIN 1045-1 | 99,00 € |
| <input type="checkbox"/> S208 – Holz-Beton-Verbunddecke, DIN 1052 | 149,00 € |
| <input type="checkbox"/> S305 – Holz-Durchlaufträger, DIN 1052 | 59,00 € |
| <input type="checkbox"/> 4er Paket 2010 (Inhalt: S051, S_____, S_____, S_____) | 399,00 € |
| <input type="checkbox"/> ing+ compact 2010 | 2.199,00 € |
| <input type="checkbox"/> ing+ classic 2010 | 5.199,00 € |
| <input type="checkbox"/> ing+ comfort 2010 | 6.499,00 € |

Bitte unterbreiten Sie mir ein Angebot für ein Update meiner Version auf die Version 2010

DEMOVERSION

Bitte sprechen Sie mich bezüglich einer kostenlosen Demoverision an.

HARDLOCK

PREIS

USB – Hardlock (erforderlich, falls noch nicht vorhanden) 95,00 €

alle Preise zzgl. Versand und MwSt., gültig bis 15.09.2010

Absender:

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift